

Naturschutz

16. Jahresbericht

der Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1960

Die Naturschutzkommission bemühte sich wie im Vorjahre darum, ein Verzeichnis der Naturschutzobjekte von nationaler wissenschaftlicher Bedeutung mit den erforderlichen Gutachten für den Schweizerischen Naturschutzbund auszuarbeiten. Der besondere Schutz dieser wissenschaftlich bedeutungsvollen Objekte soll zudem in einer Eingabe an den Regierungsrat des Kantons Zürich empfohlen werden. Nachdem die Vorarbeiten abgeschlossen sind und die Eingabe an den SBN bereits erfolgt ist, wobei die Naturschutzkommission von zahlreichen Kennern der Objekte in überaus verdankenswerter Weise unterstützt wurde, möchten wir auch in den Mitteilungen unserer Naturforschenden Gesellschaft darüber berichten, so dass sich hier weitere Angaben erübrigen.

Im weiteren befasste sich die Naturschutzkommission mit den Vorbereitungen für eine Naturschutzverordnung für den Kanton Zürich. Herr Dr. GRABER hat der Kommission bereits einen Entwurf als Diskussionsgrundlage vorgelegt. Der Regierungsratsbeschluss vom 22. Dezember 1960 über den Natur- und Heimatschutz macht die Fortsetzung unserer Vorbereitungsarbeiten nicht überflüssig, denn es handelt sich darum, in einer zukünftigen Verordnung den wissenschaftlichen Erfordernissen und Begründungen des Naturschutzes vermehrte Geltung zu verschaffen.

Die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bund für Naturschutz, dem Zürcherischen Naturschutzbund und namentlich der Fachstelle für Natur- und Heimatschutz des kantonalen Hochbauamtes war sehr erfreulich. Zahlreiche Anfragen nicht wissenschaftlicher Art konnten an diese Stellen weitergeleitet werden, was unsere Kommission nicht nur entlastet, sondern ihr in den wissenschaftlichen Belangen des Naturschutzes auch vermehrtes Gewicht verleiht.

Von verschiedenen Gemeinden und den kantonalen Behörden wurden neue Naturschutzobjekte geschaffen, welche grossenteils auch ein wissenschaftliches Interesse bieten und von denen wir daher dankbar Kenntnis genommen haben:

Naturschutzgebiet «Seewadel», Gossau
Molkerei-Tobel, Horgen
Nägelimoos, Klotten
Ehemaliger «Orna-Press»-Weiher, Wald
Okenshöhe am Pfannenstiel, Meilen

Den Mitgliedern der Naturschutzkommission ist eine jederzeit bereitwillige und aufbauende Mitarbeit zu verdanken. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Prof. Dr. H. LEIBUNGGUT (Präsident)
Prof. Dr. H. ELLENBERG
Dr. H. GRABER
P.D. Dr. E. LANDOLT
Prof. Dr. K. SUTER
P.D. Dr. E. A. THOMAS

Der Präsident: H. LEIBUNGGUT